



30.12.2009

## **Weltcup-Fahren Mechelen/BEL: Christoph Sandmann fährt auf Platz fünf**

**Sieg für Niederländer Koos de Ronde**

von Eva Willermann

**Mechelen/BEL (fn-press). Christoph Sandmann (Lähden) hat sich mit seinem Vierspänner bei seinem zweiten Start beim Hallen-Weltcup ins Preisgeld gefahren. Mit Platz fünf sicherte er sich am späten Mittwochabend in Belgien 2.000 Euro. Es siegte der Niederländer Koos de Ronde.**

Nach fünf von sieben Stationen des Hallen-Weltcups siegte Koos de Ronde zum ersten Mal. Er benötigte für die zwei Umläufe insgesamt nur 239,22 Sekunden und blieb in beiden Runden fehlerfrei. Ebenfalls für den zweiten Umlauf der besten drei Fahrer hatten sich der Niederländer Ijsbrand Chardon und der Schwede Tomas Eriksson, der die dritte Etappe in Stockholm gewonnen hatte, qualifiziert. Chardon war neben seinem Landsmann der einzige Fahrer, der im ersten Umlauf ebenfalls fehlerfrei geblieben war, nur im zweiten Umlauf fiel ein Ball vom Kegel, so dass er am Ende mit 244,92 Sekunden Platz zwei belegte. Bei Eriksson war in Runde eins nur ein Ball gefallen, im zweiten Umlauf bekam er für drei Bälle 15 Strafpunkte, so dass er mit 255,79 Sekunden Platz drei belegte. Platz vier ging an den Belgier Gert Schrijvers (133,89 Sekunden).

Christoph Sandmann, der nach Hannover in Mechelen seine zweite Weltcup-Etappe fuhr, zeigte eine rasante Runde. Aber es fielen zwei Bälle von den Kegeln, so dass er mit den dafür hinzugerechneten zehn Strafsekunden in 135,30 Sekunden ins Ziel kam. Damit war er immer noch schneller als der dritte Niederländer Theo Timmermann, bei dem zwar nur ein Ball fiel, der aber deutlich langsamer war und in 138,54 Sekunden ins Ziel kam. Einen schwarzen Tag erwischt hatte dagegen der Australier Boyd Exell. Hatte er die Stationen in Hannover, Stuttgart und Budapest noch gewonnen, so fuhr er in Mechelen mit 25 Strafpunkten das schlechteste Ergebnis (148,09) und somit Platz sieben ein. Die Einlaufprüfung am Vortag hatte er noch fehlerfrei und souverän mit rund 13 Sekunden Vorsprung gewonnen.



**Deutsche Reiterliche Vereinigung**  
Fédération Equestre Nationale



Die letzten zwei Etappen der insgesamt sieben Stationen sind in Leipzig und Bordeaux/FRA. Die besten sechs Fahrer der Qualifikationsphase lösen das Ticket für das Finale in Genf/SUI vom 14. bis 18. April 2010. Beim Vierspänner-Weltcup werden Hallenkurse gefahren, die sich aus einer Kombination von klassischen Kegelhindernissen aus dem Hindernisfahren und festen Naturhindernissen, die sonst Bestandteile der Geländefahrt sind, zusammensetzen.

Weitere Informationen unter [www.jumping-mechelen.com](http://www.jumping-mechelen.com)